



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

## Am 12. Juni 2022 wählen gehen!

Dresden, 10. Juni 2022

Sehr geehrte Kolleg\*innen,  
liebe Mitglieder,

vor über hundert Jahren, am 30. November 1918, war es endlich soweit: mit der Verordnung über die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung wurde es Frauen endlich erlaubt, aktiv und passiv am Wahlrecht teilzuhaben. Frauen war durch politische Vereins- und Versammlungsverbote die Möglichkeit der Mitarbeit in politischen Parteien in der Mehrzahl der deutschen Bundesstaaten lange Zeit erschwert oder unmöglich. So war ihnen nach dem Preußischen Vereinsrecht bis 1908 die Mitgliedschaft in politischen Parteien und Organisationen, die politische Themen beraten, ganz verboten.<sup>1</sup>

In regelmäßigen Abständen finden in der Bundesrepublik, im Freistaat Sachsen und in den Kommunen und Gemeinden Wahlen statt – 2019 waren es die Europawahl, Stadtrats- und Gemeinderatswahlen sowie die Landtagswahl, im letzten Jahr die Bundestagswahl.

Am 12. Juni 2022 werden in insgesamt 184 Städten und Gemeinden Sachsens Bürgermeisterwahlen stattfinden, darunter in Freiberg, Bautzen und der Landeshauptstadt Dresden. In allen drei Städten tritt unter allen Kandidat\*innen jeweils nur eine Frau an.

Übrigens: Der Anteil der bei den letzten Bürgermeister\*innenwahlen gewählter Frauen in Sachsen ist von 2019 bis 2021 von 14,1% auf 12,4% gesunken. Eine bedauernde Entwicklung für Sachsen.

Darüber hinaus werden in neun von zehn Landkreisen (außer im Landkreis Meißen) Landrät\*innen gewählt. Noch immer kandidieren leider deutlich weniger Frauen als Männer auf dieses Mandat. Unter den 41 Kandidat\*innen sind es gerade mal fünf Frauen! Sollte diesmal eine Frau das Landrät\*innen-Mandat gewinnen, wäre dies hinsichtlich der Gleichstellung eine positive Entwicklung für Sachsen.

Bei den letzten Landratswahlen 2015 wurde nicht eine Frau als Landrätin mehrheitlich gewählt; die Wahlbeteiligung lag in allen Landkreisen bei unter 50% (zwischen 34,6 % im Vogtlandkreis und 43% im Erzgebirgskreis).

<sup>1</sup> <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2018/kw48-kalenderblatt-frauenwahlrecht-580156>  
[aufgerufen am 9. Juni 2022]



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

Mit unserem gemeinsamen diesjährigen Projekt „Frauen in die Politik“ wollen wir darauf hinwirken, mehr Frauen für die sächsische Kommunalpolitik zu begeistern und Frauen dazu zu motivieren, für die Kommunalwahlen 2024 zu kandidieren. Bis dahin möchten wir Sie und Euch dazu aufrufen: **Machen Sie bzw. macht von Eurem Recht Gebrauch; gehen Sie bzw. geht am 12. Juni wählen! Und schauen Sie, bzw. schaut doch mal, was die einzelnen Kandidat\*innen zur Verbesserung der Gleichstellung von Frauen\* und Männern\* beitragen möchten.**

Ihre Susanne Köhler  
Vorsitzende Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. ist seit 1991 der Dachverband der sächsischen Fraueninitiativen und vertritt die gesamte Bandbreite der über 40.000 in politischen, gewerkschaftlichen, kirchlichen, künstlerischen und regionalen Frauenverbänden organisierten sächsischen Frauen. Er versteht sich darüber hinaus als Interessenverband aller Frauen und Mädchen in Sachsen.

### *Quellen*

MDR Sachsen  
[www.wahlen.sachsen.de](http://www.wahlen.sachsen.de) [aufgerufen am 9. Juni 2022]